

Wiesbadener Tagblatt.

No. 118. Samstag den 21. Mai 1859.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des dritten Simplums Staatssteuer in hiesiger Stadt beginnt Montag den 23. d. M. Die Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, binnen acht Tagen Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 19. Mai 1859.

Herzogliches Steueramt.
H ö h n.

Steuer.

Das auf den 15. l. M. fällig gewesene 1. Simpel städtischer Steuer pro 1859 wird von heute an erhoben und werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgefordert ihre Beträge alsbald einzusenden.

Wiesbaden, den 18. Mai 1859.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 12.

Bekanntmachung.

Heute Mittag um 12 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle folgende confiscirte Gegenstände, als:

- 1) 9 Flaschen Wein (6 Flaschen Rothwein und 3 Flaschen Champagner),
- 2) 8 Krüge 89 % Spiritus und
- 3) 1 Flasche Essig

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 20. Mai 1859.

Das Accise-Amt.
H a r d t.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 25. d. M. Morgens 10 Uhr wird die Beifuhr von circa 16 Ruthen Steinen von der Chaussee von Wiesbaden nach Diebrich auf hiesigem Rathhause wenigstnehmend vergeben.

Mosbach, den 18. Mai 1859.

Der Bürgermeister.
R e i n h a r d t.

Samstag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird die diesjährige Alee-ernte auf den Böschungen der Rhein-Lahn-Eisenbahn in der Gemarkung Wiesbaden öffentlich versteigert. Anfang an der Gasfabrik.

3815

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist jetzt bei Herrn Schreinermeister **Dochnahl**, große Birgstraße No. 13, 3 Stiegen hoch, der Eingang ist am Herrnmühlweg.

3902

E. Hermighausen Wittwe.

Nachricht für Auswanderer.

Regelmäßige Beförderung von Passagieren nach **Nord- und Süd-Amerika** über **Bremen, Havre und Antwerpen** durch große dreimastige gekupferte Postschiffe erster Klasse, Abfahrt am 1. und 15. jeden Monats.

Familien, welche keine größeren Mittel besitzen, werden gegen Anzahlung von Vierzig Gulden und Kinder die Hälfte, nach einzelnen Häfen vermitteltst Vorschuf hinbefördert, müssen sich aber verbindlich machen, die vorgeschossenen Reisegelder binnen 6 Jahren zurückzuvergüten.

Wegen näherer Auskunft und zum Abschlusse von Ueberfahrt-Verträgen wende man sich an die Hauptagentur von

Jacob Seyberth

726

in Wiesbaden.

Italienischer Unterricht

am 1. Juni.

Alex. Della Croce aus Italien,

3882

Marktstraße No. 43, 2te Etage.

Zitherunterricht ertheilt Frl. **Kean**, Zither-Virtuosin aus München. Adressen bittet man Louisestraße No. 6 abzugeben. 3906

Sprach- und Klavierunterricht wird ertheilt. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3544

Les **Leçons d'Anglais** se donnent par le Rvd. **G. Stuart**. S'adresser No. 6 Bischofsplatz à Mayence. 3776

Für die letzten acht Theatervorstellungen des Winterabonnements sind in der ersten Reihe der Sperrsitze 2—3 Plätze zum Abonnementspreis abzugeben. Zu erfragen in der Exped. 3886

Es wird ein **Haus** oder eine **Parterrewohnung**, welche sich zu einer **Wirthschaft** eignet, zu mietzen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3849

150 Gulden Belohnung.

In der Nacht vom 17. zum 18. April. c. wurde in den hiesigen Curiaal-Anlagen an der Grenze und innerhalb der **von Erath'schen** Besizung und des Gärtners **Weber** ein Einbruch gewagt und eine Anzahl frisch gepflanzter **Pappel- und Obstbäume** auf eine beispiellos ruchlose und verbrecherische Weise vermitteltst einer Säge (wahrscheinlich einer sogenannten Gärtners-Säge) vernichtet.

Um nun über die Personen des **Urhebers** oder des **Thäters** so bestimmte Auskunft erhalten zu können, daß dieselben einzeln oder beide zur Haft gebracht und zur verdienten Strafe gezogen werden können, werden Demjenigen, welcher solche Beweismittel beizubringen im Stande ist

für die Entdeckung des Urhebers **100 Gulden**,

für die Entdeckung des Thäters **50 Gulden**

unter Verschweigung seines Namens, wenn dies die Umstände irgend gestatten, hiermit zugesichert.

Die Expedition dieses Blattes wird den Ort, wohin Anzeigen zu richten sind und wo die Zahlung der Belohnung stattfindet, genau bezeichnen. 3851

Insectenpulver: Tinctur à Fl. 18 fr. zu haben bei

99

A. Flocker, Webergasse No. 42.

Soeben sind erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Crüger , Grundzüge der Physik mit Rücksicht auf Chemie. 6te Aufl.	— fl. 54 fr.
Die neue Reichswährung in leichtfaßlicher Weise erläutert, nebst Reductionstabellen und der nunmehrigen Münztarifrung.	— " 9 "
Klößkarte des Westphälischen Steinkohlenegebirgs in 4 Blättern.	10 " 48 "
Hiersemenzel , Zur Lehre vom kaufmännischen Commissions- geschäft.	1 " 48 "
Hild , Kleine Erzählungen für Kinder. 2te Aufl. mit 28 Ab- bildungen.	— " 54 "
Hirscher , Das Leben der seligsten Jungfrau und Gottes- mutter Maria. 4te Aufl.	1 " — "
Hofmann & Strässle , Erster Unterricht in den Realien. 4ter Bd.: Geographie.	— " 36 "
Jacobi , Hütten- und Gewerbekarte des Regierungsbezirks Arnsberg.	2 " 42 "
Kocher , Harmonik. Die Kunst des Tonsazes aus den Grund- Elementen theoretisch entwickelt. 2te Dief.	1 " 12 "
Langbein , Gedichte. Neue verbesserte Aufl.	— " 54 "
Leybold , 20 Vorlagen für den Unterricht im Lineärzeichnen an technischen Schulen.	1 " 12 "
Löbe , Supplemente zur Encyclopädie der gesammten Land- wirthschaft der Staats- Haus- und Forstwirthschaft. Dief. I.	— " 36 "
Lottner , Geognostische Skizze des Westphälischen Steinkohlen- gebirges.	1 " 48 "
Mannstädt , Gewerbliches Adreßbuch. Führer in die In- dustrie.	— " 54 "
Metzler , Musterbeispiele nebst Anleitung zur Uebung im münd- lichen und schriftlichen Gedankenausdruck für alle Classen der Volksschule. 2te Aufl.	1 " 54 "
Rönnefahrt , Schiller u. Göthe oder der 13. Juni 1794, ein Segenstag der deutschen Nation.	— " 54 "
Sphragistisches Album . Diplomatisch genaue Abbild- ungen der ältesten Siegel des deutschen hohen Adels. Gesammelt von F. K. Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg. Heft I.	4 " 30 "
Stephan , Geschichte der preussischen Post von ihrem Ursprung bis auf die Gegenwart.	7 " 12 "
Streubel , Die militärische Schwäche Frankreichs Deutschland gegenüber.	— " 18 "
Widmann , Vorschule des Gesangs.	— " 54 "
— Generalbassübungen nebst kurzen Erläuterungen.	— " 54 "
Worte des Herzens. Eine Festgabe aus den Papieren eines Ungeannten.	— " 54 "
Zengerle , Der Einfluß des Nervensystems auf die Verdauung, Anbildung, Rückbildung u.	2 " 12 "
Dash , De la reine, 3 volumes.	2 " 6 "
Dumas , De Paris a Astrakan, vol. 5.	— " 42 "
Lavallée , Histoire de la Turquie, vol. 1.	2 " 24 "
Stahl , Histoire d'un homme enrhumé et autres histoires.	2 " 24 "

Bekanntmachung.

1

Das **germanische National-Museum zu Nürnberg** war so glücklich, in der Person der Herren **Jurany** und **Hensel** (Firma: **Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung**) Bevollmächtigte für die Vertretung und freundliche Besorgung ihre Angelegenheit in Wiesbaden und Umgebung zu finden. Im Vertrauen, daß auch hier dem vaterländischen Unternehmen, dem von so vielen Seiten schon die erfreulichsten Beweise der Anerkennung geworden, diese nicht fehlen werde, wenn nur die Gelegenheit, nähere Kunde davon zu erhalten, dargeboten wird, haben wir die Herren **Jurany** und **Hensel** ersucht, in unserm Namen eine Anzahl mit kurzer Darlegung der Sache versehene Zeichnungslisten vertheilen und zur Weiterbeförderung an das Museum wieder abholen zu lassen, sowie Jedem, der sich über die Anstalt näher zu unterrichten wünscht, mündlich oder durch Mittheilung unserer gedruckten Berichte die gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Nürnberg, im Mai 1859.

Die Vorstände des germanischen Museums.

Dr. Frhr. v. u. z. Aufsess. **Dr. J. C. Beeg.**

Schöne Holl. Gold- und Silberfische

sind zu haben in

Mainz, Umbach Lit. D. 282.

3903



Wiesbaden.

Von morgen Sonntag den 22. Mai und die darauf folgenden Tage sind die

Stereoscopen

auf dem warmen Damm

mit einer

 **zweiten neuen Ausstellung** 

eröffnet.

Dieselben sind von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr zur Ansicht ausgestellt.

C. Haueisen.

3904

Breite **Tibets** in allen Farben, das Kleid (von 10 Ellen) zu 6 fl., sowie einfarbige **Mousslin de laine-Kleider** zu 4 fl., empfiehlt

Joseph Wolf,

3905

Gäß der Langgasse und Marktstraße No. 1.

Maiwein-Essenz,

stets frische **Maikräuter** und **Orangen** empfiehlt

2841

H. Wenz, Conditior.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfiehlt sein (vormals **Carl Bergmann'sches**) Lager in schwarzem und grünem

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältigster Auswahl** ist dasselbe stets mit den **besten und frischesten Qualitäten** versehen. 1105

Heute Samstag Abend 7 Uhr und morgen Sonntag Nachmittag 4 Uhr

Musikalische Production

des Violinisten Emanuel Helfen nebst Frau und des Komikers
A. Wagenführ aus Berlin

bei

Heinrich Engel.

Die Vorträge bestehen in Variationen, Fantastien, Concerten und
Piecen aus verschiedenen Opern.

Die komischen Gesänge in dazu passenden Costümen.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

3907

E. Helfen.

Café Ott.

3908

Morgen Sonntag den 22. Mai

Concert à la Strauss.

Anfang 4 Uhr.

Ausgezeichnetes Lagerbier.

Fidelio.

Heute Abend präcis 8 Uhr Zusammenkunft bei Hrn. **Ellenberger** im
Tunnel. Es wird getreten, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

3909

Der Vorstand.

Limonade gazeuse & Englisch Soda-Water

empfiehlt

2852

H. Wenz, Conditior,

Sonnenbergerthor.

Brönner's Fleckenwasser,

acht **Cölnisch Wasser** von Joh. Maria Farina gegenüber dem
Jülich'splatz,

deutsche, französische und englische **Odeurs, Seifen, Haaröl** und
Pomaden,

Liebig's Insektenpulver per Paquet 8 kr., empfiehlt

2232

Chr. Wolff, Hof-Lieferant.

Privat-Entbindungs-Aufnahme.

Bei Unterzeichneter finden Frauenzimmer freundliche und bequeme Aufnahme.

Elise Neubert,

3110

Rothehofsgasse No. 1 in Mainz.

Eryprokte **Kohlraben, Sellerie-Pflanzen, Lauch, Wirsing,**

Weißkraut und **Kohlraben** sind zu haben bei

3910

Friedrich Catta, Handelsgärtner.

Eine fast noch ganz neue **Saarmatratze** und ein nußbaumner runder
Zusammenleg-Tisch sind in der Mansardwohnung Steingasse No. 31
billig zu verkaufen.

3911

Strohmaten in allen Formen und Größen in der Filanda

1649

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie allen denen, welche unserm geliebten Vatten, Vater, Großvater und Schwiegervater **Wilhelm Rißel** bei seinem langen und schmerzlichen Krankenlager so viel Theilnahme bewiesen, und allen denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sowie dem löblichen Kranken- und Sterbeverein sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

3912

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nerostraße No. 7 ist eine 5 — 6 Last haltende noch gute **Waschbütte** zu verkaufen. 3888

Manergasse No. 3 sind zwei 2schläfige **Bettstellen**, eine von Nußbaumholz und eine von Kirschbaumholz, ein gebrauchter **Sessel** ganz mit Roßhaar gepolstert, zum Schlafen eingerichtet und zugleich auch als Nachtstuhl dienlich, zu verkaufen. 3890

Webergasse No. 41 kann **Gespül** abgeholt werden. 3913

Ein weißer **Windhund** mit hellbraunen Ohren ist wegen Abreise zu verkaufen. Näheres Gaslhof zum grünen Wald. 3914

Es ist am 18. d. M. ein grauer **Winscher** mit schwarzen Ohrenspitzen zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben bei H. Schreinermeister **Fischer**, Viebricher Chaussee, gegen die Einrückungsgebühr abholen. 3893

Ein stilles und reinliches Mädchen, welches Kleidermachen kann und in sonstigen Nähereien bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Friedrichstraße No. 32. 3915

Stellen - Gesuche.

Man sucht eine gute Köchin auf den 1. Juni gegen guten Lohn. Das Nähere in der Exped. 3840

Ein reinliches braves Mädchen, welches eine kleine Haushaltung versteht, kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 3862

Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit kann gegen ordentlichen Lohn eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3916

Ein Kindermädchen findet sogleich eine Stelle Rheinstraße No. 11. 3917

Ein ordentliches Mädchen, das im Waschen und Bügeln sehr bewandert ist und mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle und kann den 1. Juli eintreten. Näheres in der Exped. 3918

Ein anständiges Mädchen, welches in weiblichen wie auch in Hausarbeiten erfahren ist und etwas kochen kann, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Näheres im Taunushotel. 3919

Es werden gesucht:

1) ein Bursche zur Bedienung einer anständigen Familie, welcher auch zugleich die Gartenarbeiten mit besorgt,

2) eine Köchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichten kann; am liebsten werden Geschwister, Mutter und Sohn oder verheirathete Leute gewünscht. Zu erfragen Friedrichstraße No. 15 von 1—3 Uhr Mittags. 3920

Ein wohlherzogener Junge, der das Buchbindergeschäft erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. 3590

Ein Schröpfer, welcher auch gleichzeitig die Stelle als Bademeister übernimmt, wird gesucht. Das Nähere in der Exped. 3864

Verziehungshalber steht ein schön geschliffener **Säulenofen**, 10 Zoll weit, mit Rohr zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 3855

Ein **Küchenschrank** steht zu verkaufen bei Lackirer **Sator**, Goldgasse No. 18. 3889

Friedrichstraße No. 39 im oberen Stock ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermiethen. 3921

Schwalbacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer getrennt oder zusammen zu vermiethen. 3699

Webergasse No. 20 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen; auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden. 3875

Ein ordentlicher Geselle kann ein Logis erhalten, auf Verlangen würde auch die Kost gegeben, Saalgasse No. 15 im Dachlogis. 3922

In der Häfnergasse im Rheinberg sind 2 Logis im Vorderhaus und 1 im Hinterhaus zu vermiethen und gleich zu beziehen. 3923

In einer freundlichen Lage der Stadt sind in einem Privat-Hause 3 möblirte Zimmer auf 4 oder 6 Monate zu vermiethen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3924

In einem freundlich gelegenen Landhause sind schön möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres in der Exped. 3656

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermiethen. Das Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494

In einem in den schönsten Umgebungen nahe bei der Stadt gelegenen kleinen Landhause, mit Garten umgeben, ist eine Wohnung, aus 2 größeren und 5 kleineren Zimmern bestehend, solid möblirt, nebst Küche und sonstigem Zubehör billig zu vermiethen. Auch werden Zimmer einzeln abgegeben. Das Nähere bei Herrn Kaufmann F. A. Ritter, Taunusstraße. 3704

In meinem neu erbauten Hause, der Röderstraße gegenüber, ist ein freundliches Giebellogis an eine stille Familie auf den 1. Juni oder später zu vermiethen. J. Hebingen. 3925

Zu vermiethen

ein Laden mit Logis, ferner die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, einer Küche, zwei Dachkammern u. auf den 1. Oktober d. J. bei

Alexander Schmidt, Bäckermeister,

Langgasse No. 22. 3926

600 fl. Vormundschaftsgeld liegen bei Revisionrath Pfeiffer zum Ausleihen bereit. 3897

600 fl. Vormundschaftsgelder sind auszuleihen bei Peter Kleber in Erbenheim. 3927



19000 fl., 17000 fl., 15000 fl., 12000 fl., 10000 fl., 9000 fl., 8000 fl., 6000 fl., 4000 fl., 3500 fl., 3000 fl. werden stündlich in hiesiger Stadt zu leihen gesucht durch das Commissions-Bureau von

F. Schaus, Marktplatz 42. 3843

Liebes Henriettchen!

Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 32. Geburtstage. 3928

L. R. M. M.

Evangelische Kirche.

Sonntag Cantate.

Vormittagsgottesdienst 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Kaplan Conrady.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Decan Eibach.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrady.

Katholische Kirche.

Vierter Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.

Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Dritte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittag 2 Uhr: Andacht mit Segen.

In der Woche:

Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr.

Schulmessen: Dienstag, Mittwoch und Freitag um 7 Uhr.

Samstag Abend 6 Uhr Salbe und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 22. Mai Vormittags 9 Uhr Erbauung durch Herrn Prediger Hiepe im Saale des Pariser Hofes.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 21. Mai: Hamlet, Prinz von Dänemark, Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Morgen Sonntag den 22. Mai: Die Hugenotten, Große Oper in 5 Aufzügen, Musik von Giacomo Meyerbeer.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 Fr. zu haben.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6. 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 u. Nm. 1, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abds. 9 u.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr. Morgens 7 Uhr.

Abends 6 Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.

(11 u. 45 M. Extrazug n. Mainz.)

Nachm. 2 u. 20 M., 6 u. 10 M. 8 u. 30 M.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden:

Mg. 7 u. 15 M., 9 u. 45 M., 11 u. 27 M.,

12 u. 52 M.

Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 20 M.,

7 u. 35 M., 10 u. 5 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Mrgs. 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.

Nachm. 1 u., 3 u. 10 M., 7 u. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.

Nachmitt. 2 u., 5 u. 50 M., 8 u. 15 M.

Gesf. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Mrgs 5 u. 45 M., 9 u., 11 u. 35 M. *)

Nachm. 2 u. 10 M., 6 u. 15 M.

*) Nach Paris, nur I. u. II. Klasse.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.